

Anwendungsbeschreibung und Informationen zu Algea X

Dosierungsanleitung

- ⤴ Die Dosierung des Produkts sollte immer am Abend bzw. 1 Std nach Abschalten der Hauptbeleuchtung geschehen, die Photosynthese der Zooxanthellen wird eingestellt und die Wirkung des Produktes ist damit optimal.
- ⤴ 5 ml Algea X auf 100 Liter Aquarienwasser
Es ist sehr wichtig, dass der genaue Inhalt des Aquariums berechnet wird um evtl. Überdosierungen zu unterbinden. Bei sehr starkem Befall und guter Abschäumung kann bis zu 6 ml/100 Liter dosiert werden.
- ⤴ Die Dosierung hierbei alle 2 Tage wiederholen bis zum vollständigen verschwinden der bekämpften Algen. Eine generelle Behandlungsdauer kann nicht angegeben werden. Üblicherweise sind Dinoflagellaten mit 10, sonstige Algen mit ca. 15 Dosierzyklen ausreichend bekämpft.

Anwendungs-Hinweise

- ⤴ Die Hauptbeleuchtungsphase auf max. 6 Stunden täglich einstellen.
- ⤴ Abschäumer auf volle Leistung stellen und 24/7 betreiben.
- ⤴ Keine Wasserwechsel während der Dosierzeit, erster Wasserwechsel ca. 1 Woche nach Dosierende.
- ⤴ Keine Zugabe von Spurenelementen während der Dosierzeit.
Ebenfalls keine Zugabe von Mineralsalzen, Aminopräparaten, SPS Futter, Baling Spurenelementen.
- ⤴ Kein OZON oder Kohle während der Dosierzeit.
- ⤴ Keine Adsorber jedweder Art während der Dosierzeit. Nach Beendigung der Behandlung ist eine Filterung über Fauna Marin Carb L Aktivkohle nach Dosierhinweis empfehlenswert.
- ⤴ Wasserwerte können mit Baling, Baling light oder Kalkwasser eingestellt werden. Diese haben keinen Einfluss auf Algea X. Fertigprodukte sollten allerdings nicht eingesetzt werden da diese sehr oft zusätzliche Spurenelemente enthalten.

Algea X hemmt prinzipiell alle Algen und ist unschädlich gegen jede Art von Bakterien!
Es ist ausschliesslich für den Betrieb in Meerwasseraquarien entwickelt worden und darf nicht in Aquakultursystemen oder bei Tieren/Pflanzen die zur Herstellung von Lebensmitteln gedacht sind angewendet werden.

Algea X wirkt nicht gegen bakterielle Schmieralgen (Cyanobakterien).
Es werden alle Algen soweit gehemmt das diese nicht mehr sichtbar sind.
Briopsis Algen sind hierbei besonders schwer in den Griff zu bekommen und benötigen daher eine andere Maßnahme zu deren Hemmung.

Besonders effektiv ist Algea X gegen Dinoflagellaten.
Wir empfehlen in jedem Fall eine genaue Diagnose der Algen bevor Algea X in Betracht gezogen wird.
Algea X ist die letzte aller Möglichkeiten die man einsetzen sollte.

Bei Einhaltung der Dosierungsanleitung gibt es in der Regel keine oder nur wenige Nebenwirkungen.

Fische und Korallen bleiben unbeeinflusst, nur bei Überdosierungen kann es bei Doktor und Kaiserfischen zu Problemen kommen.

Melden Sie sich in diesem Fall bitte sofort bei uns und stellen Sie jede weitere Dosierung ein.

Beim Einsatz von Algea X kann es möglicherweise zu folgenden Problemen kommen!
Bitte beachten Sie daher auf unsere allgemeinen Hinweise und die Dosierungsanleitung peinlich genau.

- ⤴ Abfall des Redoxwertes und leichter Rückgang des PH-Wertes.
- ⤴ Seeigel, sonstige Echinodermaten, Seehasen und andere Algenfresser wenn möglich vor Behandlung aus dem Becken entfernen.
- ⤴ Höhere Algen können ebenso Schaden nehmen. Daher diese ebenfalls vorher entfernen.
- ⤴ Bei starkem Algenbefall kann es beim ersten Einsatz zu einer Wassertrübung kommen. Dies tritt selten ein und kann durch das vorherige Absaugen der Algen verhindert werden.
- ⤴ Abgabe an Giften durch den Algenbefall. Einige der im Aquarium auftretenden Algenplagen können beim absterben Giftstoffe an das Wasser abgeben. Unter anderem deswegen ist die permanente Kontrolle und das absaugen der Algen vor Behandlung so wichtig.
- ⤴ Tridacna Muscheln und auch einige Schwämme könnten leichte Schädigungen erleiden. Daher diese ebenfalls für die Zeit der Behandlung aus dem Aquarium nehmen und anderweitig unterbringen.

Für Schäden die durch eine unsachgemäße und falsche Dosierung entstehen können wir keine Haftung übernehmen.

www.FaunaMarin.de